

der besondere FILMabend...



**FILME
UND
IHRE
ZEIT**

Newsletter

4 - September 2021

Liebe Filmfreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus, endlich war es soweit... am 27. August konnten wir - nach zweijähriger Pause - wieder einen unterhaltsamen Filmabend **Open Air** mit Freunden auf der Badewiese verbringen.



Das Interesse am Spielfilm "Cleo" von Erik Schmidt aus dem Jahr 2019 mit Marlees Lohse in der Titelrolle hat all unsere Erwartungen und die der 160 Besucherinnen und Besucher übertroffen. Wie durch ein Wunder verzogen sich die Regenwolken für die berausende Zeitreise durch Berlin - einfach himmlisch!



Das September-Programm bietet gleich mehrere Höhepunkte:

04.09. Dorffest auf der Badewiese - die Vereine von Groß Glienicke stellen sich vor - *Filme und ihre Zeit* ist dabei!

11./12.09. Tag des offenen Denkmals - Filme und ihre Zeit unterstützt mit der Präsentation von 2 Filmen das Gesamtprogramm des Alexander Hauses am 12.09.:

15:30 Uhr: Premiere des Kurzfilms "*Besuch im Sommerhaus*" einer 5. Klasse der Grundschule Hanna von Pestalozza, ein Projekt von "cinema en curs - Filmen macht Schzule 2019-2020"

19:00 Uhr: Kurzspielfilm "*Mazel Tov Cocktail*" - ein junger, provokanter Film über die Erfahrungen von Jüdinnen und Juden in Deutschland (Regie: Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch) mit anschließendem Filmgespräch (der Film wurde freundlicherweise von der Ökofilmtour 2021 zur Verfügung gestellt)

24.09. Film in der Kirche - Präsentation von "*Wenn wir erst tanzen*" - ein mitreißender Film von Dirk Lienig (2018)

... die meisten ziehen weg aus Hoyerswerda, nur einer kommt zurück und initiiert das Projekt "Eine Stadt tanzt" ... Biografien wandeln sich zu eindrucksvollen

Tanzszenen - getragen von Igor Strawinskys "Le Sacre du Printemps".

Regisseur und Choreograph Dirk Lienig ist anwesend und beschreibt seine Eindrücke bei der Umsetzung des generationsübergreifenden Tanzprojekts mit ca. 80 Mitwirkenden ... das bürgerschaftliche Engagement wurde mit vielen Auszeichnungen honoriert.

Weitere Informationen zu den Filmevents finden Sie wie immer auf der "Aktivitäten"-Seite unserer Website ([hier klicken!](#))

Die jeweils aktuellen Anforderungen der **Corona-Umgangsverordnung** des Landes Brandenburg stellen für uns die Grundlage für die Veranstaltungen dar.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Information haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Viel Erfolg und herzliche Grüße aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

Film sehen und darüber reden

Zum **Tag des offenen Denkmals** präsentieren wir am

12. September 2021
um **19.00 Uhr**

auf dem Gelände des **Alexander Hauses Groß Glienicke**

den Kurzspielfilm **Mazel Tov Cocktail** von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch über die Erfahrungen junger Jüdinnen und Juden in Deutschland



Alexander-Haus
Geschichte, Architektur und Gegenwart

Samstag, 11.09.2021 - 15 bis 18 Uhr

- 15:00 Uhr 1. Führung Alexander-Haus
- 16:00 Uhr 2. Führung Alexander-Haus
- 17:00 Uhr 3. Führung Alexander-Haus

Tag des
offenen Denkmals¹
11.09.2021 und
12.09.2021

Sonntag, 12.09.2021 - 12 bis 21 Uhr

- 13:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Groß Glienicke“, anschließend Führung durch das Alexander-Haus
- 14:00 Uhr Konzert im Freien mit Amélie Lakmes (Harfe) und Rebekka Stauber (Querflöte)
- 15:00 Uhr Ortsgeschichtliche Wanderung auf den Spuren jüdischen Lebens in Groß Glienicke mit Dieter Dargatz, Treffpunkt Potsdamer Tor (erste Station: Alexander-Haus)
- 15:30 Uhr Premiere des Kurzfilms „Besuch im Sommerhaus“ einer 5. Klasse der Grundschule Hanna von Pestalozza, ein Projekt von „cinema en curs - filmen macht schule“
- 16:00 Uhr Lesung mit Thomas Harding aus dem Kinderbuch „Sommerhaus am See“, anschließend Frage- und Antwortrunde
- 17:30 Uhr Die Geschichten hinter den Namen — erläuternde Worte zur Ausstellung durch Winfried Sträter und Meinhard Jacobs
- 18:30 Uhr Vorstellung der Kooperation mit der Leo Baeck Foundation/ELES
- 19:00 Uhr Filmvorführung von **MASEL TOV COCKTAIL** von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch mit anschließendem Filmgespräch mit Jo Frank (Leo Baeck Foundation/ELES), Dr. Lea Wohl von Haselberg (Filmuniversität Babelsberg), Silke Radosh-Hinder (Leo Baeck Foundation/ELES) und Johana Pibern (Filmuniversität Babelsberg)
Film freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Film und Ihre Zeit und der Doffteusur



Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln. Die aktuellen Corona-Bestimmungen entnehmen Sie bitte auf unserer Website www.alexanderhaus.org/veranstaltungen.

Abbildungen im Programm sind auf dem Alexander-Haus zu sehen.

[Hier](#) gibt es weitere Informationen

Freier Eintritt

Kino in der Dorfkirche

Wir zeigen den mitreißenden Tanzfilm von Dirk Lienig, Dirk Heth und Olaf Winkler **Wenn wir erst tanzen** - der Regisseur und Choreograph Dirk Lienig ist anwesend!

**24. September 2021
um 19.00 Uhr
in der Dorfkirche Groß
Glienicke**

Freier Eintritt

weitere Informationen [hier](#)

Anmeldungen per Mail an holger.fahrland@akfil.me oder über das [Anmeldeformular auf der Website](#). (bitte unbedingt auch die Zahl der teilnehmenden Personen mitteilen!)



Programmtipp!

Für ganz Eilige und Kurzentschlossene

In diesem Jahr feiert das Filmmuseum Potsdam sein 40-jähriges Bestehen! Seit seiner Eröffnung als »Filmmuseum der DDR« im April 1981 besuchten etwa drei Millionen Besucher*innen das älteste Museum seiner Art in Deutschland und erlebten bis heute insgesamt vier Dauerausstellungen, 127 Sonderschauen, 80 Foyerausstellungen und unzählige Kinoveranstaltungen. Die Sammlungen des Filmmuseums Potsdam mit ihrem Bezug zur Babelsberger Filmgeschichte wachsen stetig und erhalten im nächsten Jahr ein eigenes, neues Gebäude am Medienstandort Babelsberg direkt gegenüber der Filmuniversität. Ein weiterer Grund zum Feiern!

Aus Anlass des Geburtstags gibt es am **Sonntag, d. 05.09.** mehrere Veranstaltungen:

15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen auf dem Vorplatz - Live-Musik: Bolschewistische Kurkapelle

15.00 Uhr: Museumsführung "Hinter den Kulissen" (Rundgang durch den Marstall mit den Direktorinnen Ilka Brombach und Christine Handke)

16.00 Uhr: Führung durch die Familienausstellung "Mit dem Sandmann auf Zeitreise"

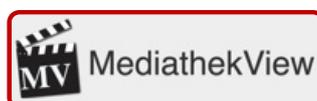
16.45 Uhr: Beiträge aus 40 Jahren Filmmuseum Potsdam

17.00 Uhr: Führung durch die Foyerausstellung "40 Jahre Filmmuseum Potsdam"

Eintritt ist frei, eine Voranmeldung wird aber empfohlen - weitere Informationen [hier](#)!

Für Filmenthusiasten

In den Mediatheken der öffentlich-rechtlichen Filmanstalten gibt es viele tolle Filme zu entdecken. Wer sich diese Filme legal für den privaten Gebrauch herunterladen und offline ansehen möchte, kann dazu das sehr gute Open-Source-Programm **Mediathek View** verwenden.



[Hier](#) kann man es in der jeweils neuesten Version für Windows, Mac und Linux herunterladen.

nächste Veranstaltungen des Arbeitskreises "Filme und ihre Zeit":

4. September 2021, 15.30 Uhr

Präsentation des Arbeitskreises "Filme und ihre Zeit" auf dem Dorffest Groß Glienicke

**Badewiese
Seepromenade 13, 14476 Potsdam - OT
Groß Glienicke**



12. September 2021, 15.30 Uhr

Besuch im Sommerhaus

(Kurzfilm einer 5. Klasse der Grundschule Hanna von Pestalozza in Groß Glienicke - ein Projekt von "cinema en curs - Filmen macht Schule 2019-2020" unter Anleitung von Caroline Pitzen)



**Alexander Haus
Am Park 2, 14476 Potsdam - OT Groß
Glienicke**

12. September 2021, 19.00 Uhr

Mazel Tov Cocktail (Arkadij Khaet / Mickey Paatzsch, 2020)

(Gemeinschaftsproduktion der Filmakademie Baden-Württemberg, des SWF und Arte; zur Verfügung gestellt von der Ökofilmtour 2021)



**Alexander Haus
Am Park 2, 14476 Potsdam - OT Groß
Glienicke**

24. September 2021, abends

Wenn wir erst tanzen (Dirk Lienig 2018)

... die meisten ziehen weg aus Hoyerswerda, nur einer kommt zurück und initiiert das Projekt "Eine Stadt tanzt".



**Film und Gespräch mit dem Regisseur und
Choreografen Dirk Lienig.**

16. Oktober 2021, 17.00 Uhr

Die Kinder von Golzow

Präsentation eines Films aus der Langzeitdokumentation - individuelle Lebensgeschichten der Schülerinnen und Schüler einer Klasse aus dem brandenburgischen Golzow im Oderbruch von 1961 bis 2007



**Film und Gespräch mit den Filmemachern
Barbara und Winfried Junge**

Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



**neue Beiträge auf der Website der Filmschaffenden in
Groß Glienicke**

[WENN WIR ERST TANZEN am 24.](#)

03.09.2021

[September in der Dorfkirche Groß Glienicke \(Einladung\)](#)

28.08.2021

[MAZEL TOV COCKTAIL - 12.09.2021 im Alexander Haus \(Einladung\)](#)

02.08.2021

[CLEO am 27.08.2021 auf der Badewiese \(Einladung\)](#)

weitere aktuelle Informationen zur Website:

Edith Schollwer

Am 06.07.2021 hat der Berliner Senat beschlossen, dass das Grab Edith Schollwers auf dem Friedhof Heerstraße wegen ihrer besonderen Bedeutung für Berlin als **Ehrengrabstätte** anerkannt wird.



neuer Themenschwerpunkt: Groß Glienicke als Drehort

Im Zuge unserer Forschungen haben wir festgestellt, dass Groß Glienicke nicht nur Lebens- und Rückzugsort für viele Filmschaffende war und ist, sondern dass hier schon seit 1929 viele Filme gedreht wurden. Dies wird uns in der nächsten Zeit etwas intensiver beschäftigen - und Sie erhalten die neuesten Informationen selbstverständlich immer schnell und direkt über unsere Website!

Vorweg einige "Appetithäppchen":

- **1929** wurde in Groß Glienicke einer der letzten deutschen Stummfilme gedreht: "**Bobby, der Benzinjunge**". Der Film war zwar von Carl Boese, der unter anderem auch für "Der Golem, wie er in die Welt kam" (1920) verantwortlich zeichnete, aber wie die allermeisten anderen Filme von ihm war auch "Bobby, der Benzinjunge" künstlerisch wenig anspruchsvoll. Aber, und das macht diesen Film für uns interessant: Hier spielt die frühere Tankstelle am Ortseingang von Groß Glienicke - wer weiß heute schon noch, dass es damals dort eine gab! - eine wichtige Rolle.

- **Anfang der 30er Jahre** erwarb die "Normaton-Filmgesellschaft" - später in der Ufa aufgegangen und heute praktisch unbekannt - ein Gelände von 680.000 qm nordöstlich des heutigen Ritterfelddamms, um dort parallel zu Babelsberg ein "**deutsches Hollywood**" zu errichten. Der bekannte Architekt Hans Poelzig hatte dafür bereits die Vision einer Filmstadt entworfen und diverse Produktionsanlagen bis ins Detail geplant. Durch die Folgen der Wirtschaftskrise und den Bau des Flugplatzes Gatow ab 1935 wurden diese Planungen dann aber nicht mehr ausgeführt.

- **1944** hatte Veit Harlan für seinen nationalsozialistischen Durchhaltefilm "**Kolberg**" auf einem Feld nördlich von Groß Glienicke Stadt und Festung nachgebaut, um sie dort für den Film effektiv niederbrennen zu können. Bisher konnten wir den Ort allerdings noch nicht ganz exakt lokalisieren, aber wir arbeiten dran...

All das und viel mehr ausführlicher demnächst auf unserer Website - freuen Sie sich auf den neuen Themenschwerpunkt !

Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr [Feedback!](#)

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam



[> Impressum](#)
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website "[Filmschaffende in Groß Glienicke](#)" für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Meinhard Jacobs